

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 33.

Samstag den 3. Februar

1873.

Tagesordnung

Am Dienstag den 11. Februar Vormittags 9 Uhr stattfinden Stadtbezirksrathssitzung:

- 1) Wiederholt: Aufnahme eines städtischen Anlehens von 1,039,400 Thlr;
- 2) zwei Besuche der Stadtgemeinde Wiesbaden um Veräußerung von Immobilien und
- 3) drei Wirtschaftsbefuche.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873. Königl. Verwaltungsamt.
Rath, Landrath.

Der Fabrikant, Herr Ferdinand Engelhardt, beabsichtigt in seinem Mainzerstraße No. 28 belegenen Fabrikgebäude einen Dampfessel zu 5 Atmosphären Ueberdruck nebst einer Dampfmaschine mit 6 bis 8 Pferdekraft anzulegen.

Dieses wird unter dem Vorbehalt zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Beschreibungen und Zeichnungen auf meinem Geschäftsbureau 14 Tage lang zur Einsicht der Theilhabenden offen liegen und innerhalb 14 Tagen Einwendungen nicht privatrechtlicher Natur bei mir angebracht werden können.

Nach Ablauf obengenannter Frist werden Einwendungen nicht mehr angenommen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Gemeindegemeinde zu Frauenstein die den Hermann Marloff Eheleuten daselbst gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Stall und Hofraum, belegen in der Judengasse, sowie 14 Acker, zusammen 2010 fl. taxirt, zum zweitenmale öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 7. Januar 1873.

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Fräulein Elisabeth Kimmel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von sechs Jahren verpachten lassen, als:

Pos.	No. des Egrbchs.	Flächengehalt. Mrg. Rth. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	4657	1 35 71	Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gewann zw. Adam Boltz zur Steinmühle und Wilhelm Kimmel 4r Erben;
2)	3697	— 76 50	Acker „Hinter Hainbrück“ 2r Gewann zw. Jacob Dörr und Georg Valentin Weil;
3)	3814	1 11 60	Acker „Weidenborn“ 4r Gewann zw. Heinrich Heus und Friedrich Thon;
4)	3964	1 18 76	Acker „Hammersthal“ 4r Gewann zw. Friedrich Peter Stein zu Erbenheim und dem Hospitalfonds;
5)	4129	— 75 94	Acker „Gerstengewann“ 3r Gewann zw. Wilhelm Kimmel 3r und Philipp Heinrich Schmidt;

Pos.	No. des Egrbchs.	Flächengehalt. Mrg. Rth. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
6)	3415	— 22 71	Acker „Ostentstall“ 3r Gewann zw. Georg Valentin Weil und Elisabeth Kimmel;
7)	3154	— 71 65	Acker „Unter Pflasterbrück“ 1r Gewann zw. Wilhelm Hildebrand und Joh. Peter Seiler;
8)	3268	— 72 87	Acker „Langelsweiberg“ 1r Gewann zw. Conrad Nicolai und einem Weg;
9)	4864	— 95 18	Acker „Wiesenberg“ 3r Gewann zw. Joh. Heinrich Dörr und Heinrich Heus;
10)	5213	1 20 31	Acker „An den Ruffbaum“ 2r Gewann zw. Georg Daniel Christmann und Georg David Birt;
11)	2397	1 — 72	Wiese „Nonnentrift“ 1r Gewann zw. Andreas Daniel Kimmel und Wilhelm Kimmel 4r Erben;
12)	8136	1 1 70	Acker „Kleinbäcker“ 2r Gewann zw. Betty und Eva Dör und Georg Daniel Christmann.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau Friedrich Ludwig Burt Wwe. die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachten lassen, als:

Pos.	No. des Egrbchs.	Flächengehalt. Mrg. Rth. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	2732	— 31 16	Wiese „Philguswies“ 3r Gewann zw. Heinrich C. Christ. Burt und Friedrich und Heinrich Kimmel;
2)	3939	— 93 94	Acker „Hammersthal“ 3r Gewann zw. Johann Philipp Schmidt und Jacob und Heinrich Stuber;
3)	3641	— 75 76	Acker „Ober Gerstengewann“ 3r Gewann zw. Friedrich Ludwig Burt Wwe. und einem Weg;
4)	3642	3 23 89	Acker „Ober Gerstengewann“ 3r Gewann zw. dem Centralstudienfonds u. Friedrich Ludwig Burt Wwe.;
5)	3481	— 50 21	Acker „Hinter dem Ostentstall“ 4r Gewann zw. Anton Christmann und der Domäne;
6)	5215	1 30 15	Acker „An den Ruffbaum“ 2r Gewann zw. Georg David Birt und Geschwister Wagemann;
7)	6510	— 45 2	Acker „Hinter Ueberhoben“ 5r Gewann zw. Heinrich Mayer und Johann Weidmann;
8)	6652	— 86 43	Acker „Weidenstadtterweg“ 5r Gewann zw. einem Weg und Johann Heinrich Dörr;

Pos.	No. der Flächengeh.	Größ. Mg. Rh. Sch.	Beschreibung der Immobilien.
9)	6754	— 57 48	Ader „Ueberried“ 1r Gewann zw. Christoph Werten und einem Weg, ist mit Kobl bestellt und hat 4 Bäume;
10)	6784	— 32 56	Ader „Ueberried“ 5r Gewann zw. Carl Jung und Friedrich und Heinrich Kimmel, ist mit Kobl bestellt und hat 8 Bäume;
11)	6040/ 6041	2 66 6	Ader „Unter Hollerborn“ 1r Gewann zw. Jonas Schmidt und Moriz Ruhl;
12)	8299	— 45 36	Ader „Warte“ 2r Gewann zw. Heinrich Carl Christian Burt und Christian Werner;
13)	2158	— 93 29	Wiese „Alterweiber“ 3r Gewann zw. Friedrich Feiz zu Idstein und der Domäne;
14)	2167	— 54 88	Wiese „Alterweiber“ 4r Gewann zw. dem Centralstudienfonds und Philipp Weyzandt.

Wiesbaden, den 5. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11231 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Philipp Valentin Beck von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause veräußern lassen, als:

Pos.	No. der Flächengeh.	Größ. Mg. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	205	— 39 55	Ader „Ueberried“ zw. dem Mählgraben und Friedrich Gütler, gibt 24 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 56 fr. 1 hl. Grundzins-Annuität;
2)	40	— 75 93	Ader „Hinter dem Haingraben“ 3r Gewann zw. Carl Christmann jun. und Friedrich Jacob Schweigguth, gibt 45 fr. Zehnt-Annuität;
3)	442	1 77 93	Ader „Weidenborn“ 4r Gewann zw. Adam Holz und H. Daniel Christ. Kraft, gibt 40 fr. 3 hl. Zehnt- und 1 fl. 4 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzins-Annuität;
4)	657	— 98 3	Ader „Zweibörn“ 5r Gewann zw. Georg Daniel Christmann und Heinrich Cron Wwe., gibt 22 fr. 1 hl. Zehnt- und 36 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzins-Annuität;
5)	179	— 53 57	Ader „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gewann zw. Johann Georg Wendle und einem Weg, gibt 13 $\frac{3}{4}$ fr. Zehnt-Annuität;
6)	333	1 17 18	Ader „Unter Pflasterbrück“ 3r Gewann zw. Heinrich Minor Wwe. und Reinhard Schmitt, gibt 1 fl. 8 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
7)	380	— 39 72	Ader „Mosbacherberg“ 4r Gewann zw. Adam Cramer und Marie Eleonore Stuber, gibt 22 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
8)	640	— 48 39	Ader „Schwalbenichwanz“ 2r Gewann zw. Jonas Schmidt und der Domäne, gibt 25 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt-Annuität;
9)	111	— 55 24	Ader „Agelberg“ 4r Gewann zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Georg

Pos.	No. der Flächengeh.	Größ. Mg. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
10)	662	— 52 63	Ader „Schiersteinerberg“ 1r Gewann zw. der Domäne und H. Daniel Christian Kraft, gibt 29 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt-Annuität;
11)	247	— 22 11	Ader „Röbern“ 2r Gewann zw. der Domäne und Joh. Peter Seiler, trummt mit Theobald Brandau, gibt 5 fr. Zehnt- und 24 fr. 1 hl. Grundzins-Annuität;
12)	263	— 42 65	Ader „Röbern“ 3r Gewann zw. der Domäne und Georg Philipp Wwe., gibt 9 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
13)	378a 378b	— 62 99/ — 82 19	Ader „Unter Hollerborn“ 1r Gewann zw. Moriz Ruhl und der Domäne, gibt 1 fl. 17 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
14)	521	— 40 83	Ader „Wellrich“ 1r Gewann zw. der Domäne und Paul Rühl, gibt 14 fr. Zehnt-Annuität;
15)	632	— 37 41	Ader „Schlin“ 2r Gewann zw. einem Graben und Friedrich Hildner, gibt 10 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
16)	346	— 73 60	Ader „Kleindainer“ 2r Gewann zw. Johann Philipp Christmann Wwe. einerseits und einem Weg und Christian Schlichter Erben anderseits, gibt 18 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
17)	392	— 50 32	Ader „Warte“ 2r Gewann zw. Heine Deus und einem Weg der Gemarkung Bierstadt, gibt 11 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
18)	181	— 59 69	Ader „Reitungsähaus“ 4r Gewann zw. einem Weg und Anton Christmann, gibt 15 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt-Annuität;
19)	187	— 28 88	Ader „Auf der Salz“ zw. der 2ten Pfarrei und der Stadtgemeinde Wiesbaden;
20)	9	1 1 9	Wiese „Sanctborn“ westlich dem Bach zw. Reinhard Schmidt und Dr. Arnold Pagenstecher;
21)	31	— 41 9	Wiese „Au“ 2r Gewann zw. Georg Rißel und einem Graben;
22)	175	— 37 12	Wiese „Adamsthal“ 3r Gewann zw. Johann Friedrich Carl Müller und Heinrich Jacob Blum;
23)	240	— 97 83	Wiese „Müllerwies“ 3r Gewann zw. der Domäne und Johann Georg Wendle, gibt 53 fr. 3 hl. Grundzins-Annuität;
24)	183 $\frac{1}{2}$	— 18 32	Wiese „Seeroben“ zw. Ludwig und Friedrich Brenner einerseits und Andreas Daniel Kimmel und der Chaussee anderseits;
25)	57	— 21 47	Wiese „Unter der Wellrichmühle“ nordlich dem Bach zw. Georg Thon und Friedrich von Wisingerode.

Wiesbaden, 6. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11229 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr sollen die

an dem Nachlasse der Friedrich Klein Wwe., Philippine, geb. Hassenbach, von Mosbach gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen, Kleidungsstücken, Bettwerk u. d. d. bestehend, in dem Hause Moserstraße No. 8 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11292 Coulin.

Bekanntmachung.

Die Rechnung des Accise-Amts dahier für das Jahr 1871 liegt nebst den Urkunden dazu und den Protocollen des Gemeinderaths und des Rechnungsausschusses über die vorläufige Prüfung dieser Rechnung von heute an 8 Tage in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, zur Einsicht der Betheiligten offen.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde **Distrikt Müllerscher Gehren 1r Theil:**

- 1 Raummeter eichenes Prügelholz,
- 111 buchenes
- 10825 Stück buchene Wellen 1. Qualität,
- 32 Raummeter Weichholz und
- 325 Stück Weichholzwellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz um 1/10 Uhr zu Kloster Clarenthal.

Wiesbaden, 7. Februar 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülfe.

Ziegelei- und Guts-Verkauf.

Montag den 10. Februar l. Js. Vormittags 11 Uhr läßt Frau Christian Wink Wittwe zu Schierstein in dem Rathhause daselbst ihre Ziegelei (Ziegelofen nach neuester Einrichtung und Trockenhütte), Wohnhaus, Arbeiterhaus, Scheuer und Stallung, nebst 62 A. Hofraum und 66 A. Garten vor dem Hofen, in der Hafensstraße belegen und zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, nebst circa 25 Morgen Aedern, Wiesen und Weinbergen, unter vortheilhaften Bedingungen freiwillig versteigern. Für die Ziegelei findet sich ganz in der Nähe vorzügliche Erde und werden die Kalksteine, welche zu Wasser bezogen werden, in der Nähe des Ofens ausgeladen.

Der Versandt der Waaren geschieht theils zu Wasser, theils in die benachbarten Städte Wiesbaden, Dieblich u. s. w. und sind die hiesigen Zieglerwaaren stets gesucht.

Schierstein, den 31. Januar 1873. Der Bürgermeister.
10811 Dreßler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohrthimer Gemeindewald **Distrikt Oberer Weissenberg 1r Theil:**

- 1) 84 Stück eichene Stämme zu 36 Fessm., 86 Dez.,
- 2) 4 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 3) 10 " " Knüppelholz,
- 4) 300 Stück eichene Wellen,
- 5) 132 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 6) 298 " " Knüppelholz,
- 7) 52 " " Stochholz,
- 8) 4854 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Dohrheim, den 5. Februar 1873. Der Bürgermeister.
159 Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Montag den 10. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr werden im Wallauer Gemeindewald **Distrikt Junger Barwald 2r Theil:**

45 eichene Baustämme von 70, 97, 100 Fessmeter,
85 Raummeter eichenes Scheit- und Knüppelholz,
1050 Stück eichene Wellen,
64 Raummeter eichenes Stochholz
an Ort und Stelle öffentlich versteigert und wird bemerkt, daß mit dem Stammholz der Anfang gemacht wird.
Wallau, den 2. Februar 1873. Der Bürgermeister.
10925 Schleunes.

Holzversteigerung.

Montag den 10. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Gemeindewald **Distrikt Esentauten:**

- 86 eichene Bau- und Werthholzstämme von 51,47 Fessm.,
- 2 buchene Stämme von 1,14 Fessm.,
- 78 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 93 " " buchenes " "
- 165 " " Stochholz,
- 1025 Stück eichene Wellen,
- 1250 " " buchene " "

zur öffentlichen Versteigerung.
Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Wambach, den 1. Februar 1873. Der Bürgermeister.
255 Kessel.

Bekanntmachung.

Das am 4. Februar im Neuhöfer Gemeindewald **Distrikt Altesfeld** versteigerte Holz ist genehmigt worden und wird Dienstag den 11. Februar den Steigerern überwiesen.

Neuhof, den 6. Februar 1873. Der Bürgermeister.
253 Gros.

Holzversteigerung.

Freitag den 14. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Oberseelbacher Gemeindewald **Distrikt Eichwald 3r Theil:**

- 37 eichene Baustämme von 70,40 Fessm.,
- 69 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 500 Stück eichene Wellen und
- 42 Raummeter eichene Erdschäbe

versteigert.

Oberseelbach, den 5. Februar 1873. Der Bürgermeister.
11168 Fischer.

Donnerstag den 13. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Varsbader Gemeindewald **Distrikt Gerst-ruth** (auf guter Abfahrt):

- 620 Stück tannene Gerüststangen
- 3425 " " Hopfenstangen und
- 6700 " " Bohnenstangen

versteigert.

Varsbad, den 4. Februar 1873. Der Bürgermeister.
11186 Beyer.

Notizen.

Heute Samstag den 8. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in den fiskalischen Walddistrikten der Oberförsterei Wiesbaden Lauter 3r Theil, Eschbach und Daidelcingen. Der Anfang wird im Distrikt Lauter gemacht. (S. Tgl. 30.)

Nachmittags 1 Uhr: Versteigerung von 17 eichenen Barräumen in dem Hambacher Gemeindewald Distrikt Altenhaag. (S. Tgl. 31.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der dem Louis Faul von Wiesbaden gehörigen Immobilien, bei Königl. Amtsgericht II, Zimmer No. 22. (S. Tgl. 32.)

Französische Sprachstunden (Pariser Aussprache) erteilt M. Barard, Professor der Academie zu Paris, Faulbrunnenstraße 7 im 1. Stock. 11224

An der Mainzerstraße ist der Theil eines Ackers als **Lagerplatz** zu verpachten. Näheres Mauergasse 13. 11246

Wettstellen zu verkaufen bei Herrn Radirer **Knecht**, Marktplatz 3. 11245

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung wird mein **Waarenvorrath**, sowohl nach Maß als auch fertige **Kleidungsstücke**, zum Fabrikpreise verkauft. **Winterüberzieher** noch sehr billig. Für gute Waare wird garantirt.

11265 **H. Feix**, Schneidermeister,
Ecke der Langgasse und der Schützenhofstraße.

Avis für Damen.

Unterzeichneter erlaube sich den geehrten Damen mitzutheilen, daß er wieder eine große Anzahl **Höfe** in allen Nüancen schon von 3, 4, 5, 6 Gulden und höher vorrätig hat. Trotz der niedrig gestellten Preise können die mich besuchenden Damen einer prompten Bedienung sich versichert halten.

Zugleich empfehle ich mich im Frisiren in und außer dem Hause und mache noch besonders auf die neuen **Haufisuren** aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Hubert Bading,
13 Säuerergasse 13.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

10723

Bur gefälligen Beachtung.

Herren- und Knaben-Anzüge werden in eleganter Ausstattung zu reellen und billigen Preisen nach Maß angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

10887 **J. H. Knoop**, Faulbrunnenstraße 1, Hinterh. 2. St.

Frischer Blumenohl und Kopfsalat, eine große Auswahl in französischem, italienischem und deutschem Geflügel bei

J. Dichmann,
Goldgasse 5.

11307

Für **Kanarienvogelzüchter** empfehle **Vogelkäfige** und sehr practische **Heden**.

Julius Brätorius, Samenhandlung,
Kirchgasse 26.

11267

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt
G. Linck, Pariser Hof.

11283

Alle in das **Buchbinder- und Portefeuille-Geschäft** einschlagende Arbeiten, sowie **Reparaturen** werden schnell und billig angefertigt durch

11291

A. Petri, Langgasse 23.

Eine **Friseurin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Saalgasse 16, Hinterhaus 3 Stiegen hoch.

11279

Defen werden **geseht und gepuht**. Näh. **Hoch-
stätte 13** zwei Stiegen hoch.

11268

Bleichstraße 9 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Eisen**, sowie alle anderen Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt.

11258

Eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche große **Zink-
badewanne** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre S. 1 in der Expedition.

11273

Die **Beisfuhr von 7-10 Karren altem Baulehm** auf einen Ader an der Erbenheimer Chaussee ist zu vergeben
Mainzerstraße 15.

11293

Eine **Partie Holzasche, Tauben- und Säuerermilch** zu verkaufen Webergasse 52.

11302

Anzeige.

Freunden und Bekannten, sowie einem mir wohlwollenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen dem Hause Marktstraße 6, „Hotel Birnbaum“, ein **Rastr-
Saarische Cabinet** eröffnet habe und werde ich demselben, mir durch pünktliche und aufmerksame Bedienung das Vertrauen der mich gütigst Beehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, 1. Februar 1873.

Hochachtungsvoll

Ad. Birek, Sader,
10792 Marktstraße 6, „Hotel Birnbaum“

Eine Parthie

sächsische Schuhwaaren (in Rindsleder), dauerhaft und gearbeitet, ist wieder frisch angekommen, und kann dieselbe einem verhältnismäßig billigen Preis abgeben.

11264

A. Görlich, 5 Michaelsberg 5.

Spezerei-Geschäft.

Mit Ende dieses Jahres wird ein sehr gangbarer **Spezerei-
Laden** frei. Auch ist das **Haus**, in welchem nebenbei Holz- und Kohlen-Geschäft, auch **Hôtel garni** betrieben werden kann, zu verkaufen. Anzahlung 7-8000 Thaler. Schriftliche Offerten wolle man unter Nr. 781 an die Expedition d. B. gelangen lassen.

1128

Ausländische Prachtsinken.

Ein gepaartes, nistendes Paar **Orangebäddchen**, **Elsternchen oder Haubensinken**, sowie ein einzelner **Tigersinke** werden billig abgegeben. Näheres in der Expedition d. B.

111

Ein **Gärtner** der mehrere Jahre in einer großen Gärtnerei war, sucht eine ähnliche Stelle; derselbe übernimmt auch alle Gartenarbeit, schneidet Bäume, Traubensäfte, Pflanzsträucher und verspricht reelle und pünktliche Bedienung. Bestellungen werden entgegen genommen Ludwigstraße 4 im 1. Stock.

1068

Möbel zu verkaufen

(noch gut erhalten) bei **Wilh. Münz**, Säuerergasse 3.

1121

In meinem **Eiseller** an der Emserstraße kann **Schutt** abgeladen werden.

L. Behrens.

Eine **gewandte Friseurin** empfiehlt sich zu bevorstehenden **Bällen**. N. durch Frau **Petri**, Langgasse 23, Pths., P.

1115

Zwei eigene Hausthüren mit Oberlicht, sowie ein **Eisen-
sind zu verkaufen** kleine Burgstraße 10.

1118

Ein gebrauchtes **Ranape** ist billig abzugeben **Mauritius-
No. 6, 3. Stock**.

1108

Ein **Chaischen** mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. B.

20

Schöne Bauplätze im neuen Banquartier zu verkaufen. Näheres Expedition.

14

Ein fast neues **Thor** mit Rahmen, solidem Beschläge, 7' hoch, 12' hoch, ist billig zu verkaufen **Dohbeimerstraße 2**.

1101

Gute schwarze **Gardenerde** kann abgeholt werden **Ecke der
Helmund- und Frankenstraße**.

1098

Harzer Kanarienvogel, gute **Schläger**, obere **Webergasse
No. 44, Hinterhaus**.

6000

Flaschen werden angekauft **Kirchhofsgasse 10**.

1048

Schulgasse 4 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen.

11022

Neu- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstätte 29.

551

Wellrithstraße 18 ist **schönes Gerstenstroh** und **Grummet** zu verkaufen.

10713

Männer - Gesangverein.

Fastnacht-Dienstag den 25. Februar 1873:

MASKENBALL

im „Saalbau Schirmer“,
Bahnhofstraße 12.

Der Vorstand.

Pompier-Corps.

Diejenigen Mitglieder, welche noch Karten zu der heute
Abend 8 Uhr stattfindenden

Abend-Unterhaltung mit Ball

zu erhalten wünschen, können solche bei Herrn Gust. Wolff,
Langgasse 8, in Empfang nehmen.

Programm der Abend-Unterhaltung:

I. Abtheilung: Overture, Prolog, Chor- und Solo-Vorträge,
Declamation, Rebelbilder.

II. Abtheilung: Musikstücke, Chor- und Solo-Vorträge, Decla-
mation. Zum Schluß: Die Sonntagsjäger.

Das Commando.

Schreiner-Gesellschaft.

Morgen Sonntag den 9. Februar
Abends 8 Uhr:

Abend-Unterhaltung mit BALL

im

„Saalbau Schirmer“.

Für ein gutes Orchester und ko-
mische Vorträge ist bestens gesorgt.

Vorhergelöste Karten 24 kr.,
an der Kasse 30 kr.

Damen frei.

Masken haben Zutritt.

Hierzu ladet alle Freunde und Gönner höflichst ein

Das Comité.

NB. Karten sind zu haben bei dem Altgesellen
G. Seidenreich, Saalgasse 24, Gastwirth Pfeifer, Ge-
meinbadgäßchen 3, und in der Speisewirtschaft von Stadt,
Adlerstraße 19.

Neue Fischhalle, 50 Ecke der Gold- und Rehnergasse.

Frisch eingetroffen: Schellfische, ächter Rheinjaln, Stein-
butt, Lachs, Bander, Cablian, Seezungen (soles), sowie lebende
und abgeschlachtete Flußfische, besonders schöne Hechte per Pfund
28 kr. und 32 kr.

Frischer Kopfsalat und Blumenkohl, sowie
italienisches und französisches Geflügel bei
Joh. Geyer,
Marktplatz 3.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Rettungs-Compagnie wird zu einer
Besprechung, 1) über Aufnahme neuer Mitglieder, 2) über
Neuwahlen u. auf heute Abend 8 1/2 Uhr in das Local des
Herrn Spranger, „Felsenkeller“, hierdurch eingeladen.
451 Der Hauptmann.

Gesangverein „Union“. Vorläufige Anzeige!

Sonntag den 23. Februar

(Fastnacht-Sonntag)

veranstaltet obiger Verein im
„Römeraal“ seine alljähr-
liche

carnevalistische
Abend-Unterhaltung
mit darauffolgendem großen

Ball.

NB. Auch Masken haben Zutritt.

Alles Nähere bringt das reichhaltige und durchaus nährliche
Programm.

Eintrittskarten für Herren nebst einer Dame 30 kr. (an
der Kasse 36 kr.), jede folgende Dame à 12 kr., sind zu
haben bei Gastwirth Nicolai, Römerberg, Gastwirth Mai,
Röderstraße, Stadt Frankfurt, Webergasse, in der Expedition
d. Bl. und Abends an der Kasse.

366

Der Vorstand.

Marrhalla

der

Sofnarren!

Um den vielen voreiligen Anfragen zu-
vorkommen und unsere Mitglieder zu be-
ruhigen, die aus nährlichen Reflexen uns
entgegen rufen:

Zug!! Zug!!

haben wir unsere Mitglieder höflichst ein, bei der am Montag
den 10. ds. Abends 8 Uhr stattfindenden

General-Versammlung

bei Herrn Gastwirth J. Nicolai, Römerberg, recht zahlreich
zu erscheinen, um über würdige Ausführung des Zuges zu be-
rathen und zu beschließen.

236

Das Comité.

Kalender-Lager.

Wieder vorrätig: Lustiger Bilderl. 18 kr., Gust. Adolfs. 18 kr.,
Kathol. Hausl. 18 kr., Jüdische Familienl. 18 kr., Reichs. 18 kr.,
(f. Mitglieder der Vorschussvereine 14 kr.), Hinführender Bote 18 kr.

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung von
Chr. Limbarth, Kronplatz 2.

Privat-, Geschäfts- und Landhäuser sind zu verkaufen.
Gelder auf Wechsel sind stets zu haben bei
11274 F. Schaus, 32 Friedrichstraße 32.

Ein Remisenthor zu verkaufen. Näh. Expedition. 11243
Ein wackamer Spitz- oder Pinscherhund wird zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 11234

Saalbau Schirmer.

Von Sonntag an:

Risinger Lagerbier

aus der Brauerei von

11198

Th. Ehemann in Rizingen.

Restaurant Dasch, Wilhelmstraße 9.

Eine neue Sendung ausgezeichnetes

11276

Strassburger Ale und

Bayerisches Winterlagerbier (Reppendorfer).

Café Restaurant & Hôtel Ruppel.

Eine neue Sendung ächtes Erlanger Winterlagerbier habe ich erhalten und lade dazu höflich ein.

11294

J. Ruppel.

Storchneft.

Morgen Sonntag den 9. Februar:

CONCERT.

Anfang 4 Uhr.

11298

Pommerische Gänsebrüste

im Auschnitt empfiehlt

11249

Fr. Eisenmenger.

Rangasse 11, vis-à-vis der Post.

Frischen

Astrachanischen Caviar

1. Qualität

empfehlen Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a. 11251

Frische Schneehühner billigst bei

11286

Häfner, Markt 12.

Fst. Schweizer Tafelhonig

empfehlen

11248

Fr. Eisenmenger.

Rangasse 11, vis-à-vis der Post.

Kalbsteisch per Pfd. 16 kr., Hammelsteisch per Pfd. 16 kr. bei M. Nikolai, Steingasse 23. 11300

Ächten Bamberger Meerrettig (sehr schöne Stangen) empfiehlt Julius Pratorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Fromage de Brin,

Bondons de Neuschatel,

ist. Emmenthaler

empfehlen

11290

Fr. Eisenmenger.

Rangasse 11, vis-à-vis der Post.

Avis für Schuhmacher.

Wichtige Geschäfts-Eröffnung. Neelle Bedienung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen ein Geschäft in Schuhmacherartikeln incl. Werkzeugen eröffnet habe und um geneigten Zuspruch bitte.

Leisten, Stiefelhölzer, sowie alle Arten von Brennzeugen empfehle besonders durch eigenes Fabrikat; Reparaturen derselben werden schnell und billig besorgt.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

11272

Georg Piroth, kleine Burgstraße 7.

Den Empfang der neuesten Pariser Ball-Collaturen zu den billigsten Preisen zeigt ergebenst an

11148

J. Quirein's Nachfolgerin,

Marktplatz 8, 1 Treppe h.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat seit Kurzem in Mainz am Brühl vis-à-vis der Post eine Restauration, verbunden mit guten, reingehaltenen Weinen, feinstem Flaschenbier, Restauration nach der Karte, eröffnet und empfiehlt hiermit dieselbe bestens.

W. Wintermeyer,

früher Restaurateur der „Stadt Straßburg“ in Wiesbaden.

11236

August Stappert, Frotteur.

wohnt Louisenstraße 37 Parterre.

Ein gespieltes Klavier (auch Flügel) wird die Nähe Wiesbadens vorläufig zu mieten gesucht nach genügender Probe auch nach einem halben Jahr gekauft. Näheres Expedition.

Dem Freunde Carl auf dem Römerberg unsere Gratulation zum morgigen Geburtstage. Da! Da! G. H. A.

Ein dreimal donnerndes Hoch mit verstärktem Lärm soll schallen unserem Freunde Karl M. . . . r am Bügel Römerberg No. 3 zu seinem morgigen Geburtstage.

Brummer und Consorten.

Freundchen! auch zu Euer aller Wohle Sei von uns ein Hoch gebracht, Sag es nur der Mutter leise, Es wird ohne Geld gemacht. Denn nur nach Bier steht das Verlangen.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Karl Blum, zu seinem morgigen Geburtstage von seinen Freunden J. W. R. Sch. 112

Bivat hoch! Wir gratuliren recht herzlich der lieben Frau Elise zu ihrem 47. Wiegenfeste. Gelt des freud' Dich awert loß morgen Abend nicht lumpen. H. H. M. H. 112

Verloren

ein Schlüssel auf dem Wege nach der Taunus-, Nero-Röberrstraße. Abzugeben gegen eine Belohnung Elisabethstraße 21.

Am 5. d. Mts. wurde eine kleine Vorstecknadel verloren, als Andenken nur von Werth. Belohnung abzugeben Eiserstraße 2a Parterre.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Näheres Helenenstraße 2 im Laden.

Eine tüchtige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Webergasse 40.

Eine gutempfohlene Bonne, sowie eine tüchtige Metzgerin suchen Stellen durch Ritter, Mauerg. 2.

Eine gesunde Amme, die schon einige Zeit geküßt hat, gesucht Taunusstraße 5.

Eine gesunde, kräftige Amme sucht Stelle. N. Römerberg 8.

Ein Mädchen mit vorzüglichem Zeugnis, welches 5 Jahre einer Herrschaft gedient hat, sucht Stelle als Haushälterin oder Kammerjungfer. Näheres durch die Papierhandlung Hoff in Darmstadt, Elisabethstraße.

Dienstmädchen finden gute Stellen, sowie Herrschaften gutes Dienpersonal nachgewiesen durch Frau Wellings-Bermietzfran in Cadel, Nothausstraße.

Eine tüchtige Köchin sucht eine Stelle. Näheres Mainzerstraße No. 25.

Ein Mädchen, im Nähen und allen feinen Handarbeiten erfahren, sucht noch einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hirschgraben 1a Parterre links. 1124

Gesucht ein krasses Mädchen, das auch etwas kochen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 11233

Ein braves, williges Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei stillen Familie als Mädchen allein. Näheres Mühlgasse 13 Hinterbau. 11239

Ein einfaches Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht R. Friedrichstr. 14. 11254

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Stimmermädchen oder als Kindermädchen. Näh. Louisenstraße 27. Stiege hoch. 11279

Ein reinliches Mädchen für die Küche gesucht Wilhelmstraße 9. 11296

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Emmerstraße 19a. 11296

Ein braves, junges Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 20. 11280

Ein Mädchen, das Köchen- und Hausarbeit versteht, sucht sogleich Stelle. Näheres Weisberastrasse 4 im Hofe rechts 11295

Ein gutemprobiertes Metzgerjungen sucht baldigst Stelle durch Ritter, Mauergasse 2. 11261

Ein mit der Buchführung vertrauter, zuverlässiger Mann wird für täglich einige Stunden gesucht. Nur mit besten Referenzen versehenen Kandidaten werden berücksichtigt. Franco-Offerten unter L. O. bei der Expedition d. Bl. 11221

Für ein kaufmännisches Geschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift und einigen Vorkenntnissen gegen entsprechende Vergütung gesucht. Näh. Kranplatz 10, Zimmer No. 5. 11220

Ein Lehrling gesucht von Chr. Schieveler, Schuhmacher, Saalgasse 32. 11217

Gute Möbelschreiner werden gesucht Moritzstraße 32. 11244

Ein Kuchentischmacher sucht Helenenstraße 11. 11253

Ein Junge kann in die Lehre treten bei J. Wiehmann, Schuhmachermeister, Wellstr. 1. 11266

Former auf Messing bei gutem Accord werden angenommen in der Fabrik von Liebtreu & Mad, Richardsstraße 30 in Frankfurt a. M. 101

Ein junger Hausburste gesucht. Näheres Saalgasse 16. 11285

Ein Restaurationskellner gesucht. Näh. Exp. 11297

850 fl. liegen vom 1. März an zum Ausleihen bereit. Näh. in der Exp. d. Bl. 14301

Mieth-Gesuch.

Im Merxthal oder dessen Nähe wird von einer einzelnen Dame eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern Parterre oder 1. Etage nebst Küche, Kellerraum und 2 Manjarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche für längere Zeit, am liebsten erst von Juni ab, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter L. M. 73 werden erbeten in der Expedition d. Bl. 11227

Eine kleine Familie sucht in der Nähe ihres Geschäftslokals (Langgasse) eine bequeme Wohnung. Näheres in der Exped. d. Bl. 11248

Wir suchen noch einen Raum oder Zimmer gleicher Größe, trocken und verschließbar, als Magazin, gelegen in der Kirchgasse, Neugasse, Friedrichstraße oder Bahnhofstraße. 11277

J. Stiff & Comp, Mauritiusplatz 6.

Ellenbogengasse 13 im Hinterhaus ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 11255

Reilmundstraße 27 erste Etage ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 11226

Mauritiusplatz 2, 3. St., ist ein möbliertes Zimmer per Monat 8 fl. zu vermieten. 11232

Steingasse 23 ist ein Logis zu vermieten. 11299

Steingasse 14 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 11287

Ein möbliertes Zimmer mit Kost monatlich zu 25 fl. ist zu vermieten. Näheres Expedition. 11271

Langgasse 8 ist ein Laden mit Comptoir und Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 11281

Magazin zu vermieten.

Ein ganz nahe der Stadt freistehendes Gebäude von 42' im Quadrat, welches sich zu einem Magazin oder zu einer Werkstätte eignet, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Franco-Anfragen unter M. M. 14 besorgt die Expedition. 11262

Herrnmühlgasse 2 finden Arbeiter Logis und Kost. 11216

Solide Leute finden Logis Wellstrasse 3, Hinterhaus. 11219

Heinliche Leute können gute Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 28 im Hinterhaus rechts eine Stiege hoch. 11250

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 15, Strbs. 11240

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31, Strb. 11257

Ein Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 11242

Allgemeiner Krankenverein.

Das Vereinsmitglied, Herr M. Schwanf, ist verstorben. Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 27, aus statt, wovon sämtliche Vereinsmitglieder hierdurch benachrichtigt werden. Die Direction. 225

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Gatten, Bruder und Schwager, M. Schwanf, nach langem, schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 8. Februar Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 27, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten. 11256 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter und Enkelin, Wilhelmine Gruber, von ihren Leiden zu erlösen. Die Beerdigung findet Sonntag den 9. Februar Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Hellmündstraße 15, aus statt.

11259 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Verwandten und Bekannten, besonders den verehrlichen Vereinsmitgliedern des „Neuen Club“, die unserem verstorbenen Gatten, Vater, Sohn, Schwiegerjohn und Schwager,

Friedrich Presber,

die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit den herzlichsten Dank.

11282 Die trauernden Hinterbliebenen.

Alltlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 1. bis 8. Februar 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Thlr. 18 Sgr. 3 Pf. = 8 fl. 4 kr.
100 Pfund Hafer 2 Thlr. 15 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 23 1/2 kr.
1 Centner Gerst 1 Thlr. — Sgr. 3 Pf. = 1 fl. 46 kr.
1 Centner Stroh 17 1/2 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Stk. 24 Thlr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Stk. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — kr., fette Schweine per 1 Pfund 67 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kalber per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr.

III. Viehmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Thlr. 27 Sgr. 2 Pf. = 3 fl. 20 kr., Butter per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 43 kr., Eier per 25 Stk. 16 Sgr. — Pf. = 1 fl. 56 kr., Sandlase per 100 Stk. 2 Thlr. 14 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 20 kr., Fabrikasche per 100 Stk. 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — kr., Blumenkohl per Stk. 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kopfsalat per Stk. 12 Sgr. — Pf. = 7 kr., Wirsing per Stk. 7 Pf. = 2 kr., Kohlrabi (oberirdig) per Stk. 3 Pf. = 1 kr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pf. = 2 kr., Weißkraut per Stk. — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., Kohlrabi per Stk. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 kr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 kr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 kr., Wallnüsse per 100 Stk. 4 Sgr. — Pf. = 14 kr., Kastanien per Pfd. 3 Sgr. 6 Pf. = 12 kr., eine Gans 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. = 3 fl. — kr., eine Ente 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 kr., ein Hahn 14 Sgr. 10 Pf. = 52 kr., ein Huhn 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl., eine Taube 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Gans per Pfd. 10 Sgr. 3 Pf. = 36 kr., Backische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 8 kr., ein dahier abisches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., ein dergleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3 1/2 Pf. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3 1/2 Pf. = 1 kr., Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Decistiter oder 140 Pfd. 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 kr., Vorrath 2. Qual. per Decistiter oder 140 Pfd. 10 Thlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., gew. Weizenmehl per Decistiter oder 140 Pfd. 9 Thlr. — Sgr. = 15 fl. 45 kr., im Detail 9 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 16 fl. 20 kr., Roggenmehl per Decistiter oder 140 Pfd. 6 Thlr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 kr., im Detail 6 Thlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwarzenmagen (schick) 8 Sgr. — Pf. = 23 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (schick) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Solterfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873.

Markt, 7. Februar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war heute wenig besahren und blieben die Preise ziemlich unverändert. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 14 fl. 45 kr. bis 15 fl. 15 kr., 200 Pfd. Korn 9 fl. 50 kr. bis 10 fl. 10 kr., 200 Pfd. Gerste 11 fl. 15 kr. bis 11 fl. 45 kr. Im Großhandel war das Geschäft still, französisches Korn 10 fl., Brauntwein 33 fl., Rüböl 23 fl. 30 kr.

Evangelische Kirche.

Septuag.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly.
(Einführung der 3 neugewählten Kirchenvorsteher.)
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Hiemendorff.
Vestunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Bidel.

Ratholische Kirche.

Sonntag Septuagesimä.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Freitag Abends 6 Uhr ist Andacht zum hl. Herzen Jesu mit Segen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und St. Lore.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsbaidstraße 1.
Am Sonntage Septuagesimä Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Donnerstag den 13. Februar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.

Pfarrer Fein.

Deutschlatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 9. Februar Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhaussaal, geleitet durch Herrn Prediger Diepe.
3. Vortrag über das Geschichtliche und Sagenhafte in den Erzählungen von der Person Jesu.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Montag Abends um 6 Uhr, Dienstag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Donnerstag Abends um 6 Uhr und Freitag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Sunday Feb. 9. Septuagesima. Morning prayer with sermon 11 a. m.
Evening prayer with the Litany 3.30 p. m.
Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 6. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Minien).	333,26	332,61	331,93	332,60
Thermometer (Reaumur).	+0,4	+3,0	+2,6	+2,00
Dampfspannung (Bar. Min.).	1,97	1,86	1,78	1,87
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95,7	71,4	70,8	79,80
Windrichtung u. Windstärke.	N.W. schwach.	N.O. mäßig.	N.O. lebhaft.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. C ^m .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Deute Samstag den 8. Februar.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Unterhaltungs-Vortrag der Schlosser-Gesellschaft Abends 7 1/2 Uhr im Saalbau Neroth's Cäcilien-Verein. Abends: Ball im Hotel Victoria.
Amicitia. Abends 8 Uhr: Ball im Taunus-Hotel.
Pompiers-Corps. Abend-Unterhaltung mit Ball im Saalbau Schirmer.
Israelitische Religions-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Hotel Dilschberger.
Kriegerverein „Germania“. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Saal des Herrn Wagner.
Bierbrauer-Ball. Abends 8 Uhr im Römerlaale.
Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft der Mannschaft der Rettungs-Compagnie im Lokale des Herrn Spranger im Felsenkeller.
Grügelzucht-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche General-Versammlung.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
Lokal-Frauen-Unterstützungsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im „Weißen Ramm“.
Königliche Schauspieler. „Deutscher Krieg.“ Original-Einführung in 3 Aufzügen von A. v. J.
Morgen Sonntag den 9. Februar.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nidelsberge.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nidelsberge.
Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Ratholischer Kirchenchor. Abends 7 1/2 Uhr: Unterhaltung mit Ball im Römerlaale.
Chöreiner-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Unterhaltung mit Ball im Saalbau Schirmer.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 6. Febr., Catharine Wilhelmine Gruber von Breithardt, alt 16 J. 10 M. 7 T. — Am 7. Febr., Clara, T. des Länders Wilhelm Schloß, dahier, alt 2 J. 9 M. 27 T.

Frankfurt, 6. Februar 1873.

Gold-Course.

Preuß. Fried. d'or . . .	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.
Wiener (doppelt) . . .	9 „ 39 — 41 „
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 „ 52 — 54 „
Dufaten	5 „ 31 — 33 „
20 Franc.-Stücke . . .	9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „
Souveräigns	11 „ 47 — 49 „
Imperialen	9 „ 42 — 40 „
5 Franc.-Thaler	— „ — „
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26 „

Wechsel-Course.

Amsterdam 96 1/2 „ b.
Berlin 104 1/2 „ b.
Edin 104 1/2 „ b.
Hamburg 86 1/2 „ b.
Leipzig 106 „ b.
London 118 1/2 „ b.
Paris 92 1/2 „ b.
Wien 107 1/2 „ 1/2 b.
Disconto 4 1/2 „ b.

(Queret 1 Betlage.)

CARL BUCHNER,

40 Friedrichstraße 40,

in den seitherigen Localitäten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in

Gas- & Wasserleitungs-Artikeln,

als: Kustres, Ampeln, Candelabers, Doppelarme, Laternen, Glaswaaren, Brenner, Koch- und Heizapparate, Gummischläuche, Messing-, Drehwaaren, Blei- und Messingröhren, schwarze und galvanisirte Eisenröhren und Verbindungshübe, Wasserhähnen, Ventile, Wasser-, Klosets, Badewannen und Badeeinrichtungen etc.,

Uebernahme von Gas- und Wasserleitungen

zu billigsten Preisen.

Pläne und Kostenanschläge gratis.

10737

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,

Kirchgasse No. 22,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, C. Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler- & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskasten bedeutend billiger. Rechte C. Howe-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierstich-apparat. Alle meine Maschinen sind so construirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltstieppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Oel. Rabatt für Wiederverkäufer.

176

Waaren-Versteigerung.

Künftigen Montag den 10. Februar und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage, des Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr anfangend, werden im Vossperger'schen Saale, Grebenstraße 5 zu Mainz, auf freiwilliges Ansehen des Eigenthümers wegen vollständiger Aufgabe dieser Artikel sämtliche Damenkleiderstoffe in Ganz- und Halbwolle in allen Qualitäten, sowie Zadenstoffe etc. öffentlich versteigert. Es wird hierbei jedes beliebige Ellenmaaß abgegeben.

264

Von den so rasch vergriffenen rothen wollenen Bettdecken

sind wieder einige hundert Stück eingetroffen und erlasse dieselben wieder, soweit der Vorrath reicht, per Stück zu $5\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{1}{2}$ und 7 fl.

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.,

Teppichlager,

zur Zeit: „Badhaus zum schwarzen Bod“,

Kranzplatz.

78

Ein gangbares Specereigeschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten werden unter A. G. 16 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

10867

Stadt Strassburg,

Tannusstraße 27.

Eine neue Sendung ausgezeichnetes

Erlanger Winterlagerbier

empfehlte

Franz Lill, „Stadt Strassburg“. 11019

Rheinischer Hof,

Neugasse,

empfehlte einen ausgezeichneten Mittagstisch, im Abonnement zu 30 fr., eigene Metzgerei im Hause.

10842

empfehlte ein sehr gutes Flaschenbier die $\frac{1}{4}$ Flasche zu 10 fr., die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 5 fr.

10452

Trotz aller Preiserhöhung der Lederwaaren verkaufe ich Portemonnaies mit Stahl- und Goldbügel zu 3, 6, 9 fr. 6 $\frac{1}{2}$ zu den feinsten Wiener in dem großen Kinder-Spielwaaren-Magazin.

J. Kenl, Ellenbogengasse 10. 10603

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Schuhen und Stiefeln bei

Wilh. Münz, Häfnergasse 3. 10068

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel und Bettzeug bei

S. Marx, Kirchhofsgasse 10. 10480

Canarienvögel zu verkaufen Röderstraße 24.

11025

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped.

143

Turn-Verein.

Motto: Der Frohsinn thronet,
Wo Nartheit wohnt!

Samstag den 22. Februar 1873:
Grosser Maskenball

im „Römersaal“.



Eintrittskarten für Herren à 48 kr.,
für Damen à 30 kr. sind käuflich bei
den Herren: H. Exner, Neugasse 7,
H. Bading, Hüfnergasse 13, J. Segner,
Goldgasse 16, W. Stegmüller, Helenen-
strasse 19, H. Löw, Hirschgraben 14, und
C. Rommershausen, Langgasse 4.

Abends an der Cassé kostet die Herren-
karte 1 fl., der Preis der Damenkarte
bleibt unverändert.



Nichtmasken haben ebenfalls Zutritt.

Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand und die Commission.

Vorläufige Anzeige.



Wie alljährlich findet am **Festnacht-**
Montag den 24. Februar der
grosse Masken-Ball im
„Römersaal“ statt.

Für ein reichhaltiges Programm
wird Sorge getragen.

10837

Das Comité.

Tanz-Unterricht.

Drei Herren gelesenen Alters beabsichtigen in einem Extra-
Cursus bei mir tanzen zu lernen, besonders die **Frangalle**
und den **Walzer** gründlich einzustudiren und suchen dazu noch
einige Herren, auch Damen, zum Mitlernen. Reflectirende wollen
sich gefälligst an mich wenden.

11083

Ph. Schmidt, Faulbrunnenstrasse 6.

Bier-Abfüllmaschinen,

vorzüglich arbeitend, empfiehlt
10646

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.

Verzinnte Eisenblech-Töpfe

in verschiedenen Größen. Verzinkt wird jeden Freitag.
9917

M. Rossi, Ringgasse, Marktstrasse 24.

Kinderschuhe

für solche vom ersten bis fünften Jahre in Auswahl zu den billigsten
Preisen bei

A. Gürlach, Mithelsberg 5. 9079

Ein schönes und gut gebautes Haus mit Thorfahrt, großem
Hofraum und großem Garten, Südseite, in der Nähe der Bahn-
höfe gelegen, zu verkaufen. Näh. Exp. 11093

Geflügelzucht-Verein.

Samstag den 8. Februar Abends 8 1/2 Uhr findet eine
außerordentliche General-Versammlung statt.
Tagesordnung: Neuwahl eines Cassirers, eines Decanoms
und zweier Beisitzer.

Wiesbaden, den 6. Februar 1873.

486

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 8. Februar l. J. Abends
8 Uhr findet die **monatliche General-**
Versammlung im Saale des Herrn
Wagner statt.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung wegen Abhaltung einer
Abendunterhaltung;
 - 2) verschiedene Vereinsangelegenheiten.
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

533

Der Vorstand.

Einladung.

Die Mitglieder der israelitischen Religions-Gesellschaft dahin
werden hiermit zu einer **General-Versammlung** auf nächste
Samstag den 8. Februar präcis Abends 8 Uhr in das „Hotel
Hirschberger“ ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Berathung der Statuten.
Bei Wichtigkeit der Sache wird gebeten, daß jedes Mitglied
erscheine. Wer der Religions-Gesellschaft noch beizutreten beab-
sichtigt, wolle sich bei Abraham Stein, Hirschgasse 8, melden.
218

Der Vorstand.

Wirth & Bierbrauer.

Zu einer weiteren Besprechung werden die
Wirth und Bierbrauer auf **Dienstag den**
11. Februar Nachmittags 3 Uhr in den Römersaal
eingeladen.

1101

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Kunden, daß wir
mit dem heutigen Tage das **Hauptlager** von **Selters-**
Sodawasser, sowie **Limonade** gazeuse von der Adolfs-
strasse Nr. 8 in die **Schwalbacherstrasse 2b** verlegt haben
und ist Herr **C. Wagner** daselbst zu jeder Zeit bereit, Bestel-
lungen prompt auszuführen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

Rheinische Fabrik für montirende Getränke:
Spickmann & Ingenohl,

10736

zu Mainz.

Lackirte Thee- und Cafébüchsen

verschiedener Größe billigt bei

10647

Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Getragene Herren- und Damenkleider, Stiefel und
Schuhe werden stets zu den höchsten Preisen angekauft von
9080

A. Gürlach, 5 Mithelsberg 5.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:
Große Tanz-Musik,
 wozu ergebenst einladet
 Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik**
 mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet
J. Klarmann. 472

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.
 Morgen Sonntag: **CONCERT.**
 Anfang 4 Uhr. 9045

Felsenkeller, Lannusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:
CONCERT.
 9046 **Th. Spranger.**

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.
 Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebtesten Sextett.
 Anfang 4 Uhr.

9044 **Wm. Schüssler.**

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: **Tanzkränzchen.**
 5962 **H. Schäfer.**

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas
 Bier 5 fr. Anfang 4 Uhr.
 9048 **Heinrich Göbel.**

Vorzügliche Bordeaux-Weine,

für Reconvalescenten ärztlich empfohlen, empfiehlt
 in mehreren Sorten
 9670

Jean Ritter, Kirchgasse 22a.

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 13 u. 18 fr., Abend-
 essen zu 10 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
 ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Roth-
 wein empfiehlt **J. Haas, H. Schwalbacherstraße 3.** 9047

Ohne Geld

455

ist eine Anweisung franko gegen Retourmarken zu beziehen, wie
 alle Gantauschläge (Witesser, Finnen etc.) auf natür-
 lichem Wege zu besichtigen sind.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern).

Filz-Schuhe und Stiefel, sowie alle Sorten Einlegesohlen
 empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen
 9043 **Ph. Vof, Schuhmacher, Metzgergasse 2.**

Visiten-Karten

à la minute,

per 100 Stück 15 Sgr., empfiehlt

8863

C. Koch, Hoflieferant,
 Metzgergasse 15.



in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
 273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Vor Nachahmungen
 wird gewarnt.

Echt Dr. Siegerts Angostura Bitters

vorräthig und zu haben bei

A. Schirg,
 576 **Delicateffen-Handlung in Wiesbaden.**

Großes Cigarren-Lager.

Mein großes **Cigarren-Lager** in nur vorzüglichen Quali-
 täten von 9—100 Thlr. per Mille erlaube ich mir hiermit in
 empfehlende Erinnerung zu bringen. Probe-Risiken à 100 Stück
 werden zu Engros-Preisen berechnet.
 10643 **Heinrich Fett, Marktstraße 36.**

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. October v. J. etablirt, empfehle ich mich zur
 Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wilh. Sassmann,
Kunst- und Bauhloßerei,
 8134 **Michelsberg 28.**

Geachte Decimal- und Tafelwaagen

vorräthig in der Maschinenfabrik von
 9040 **C. Schmidt, Emserstraße 29 a.**

Eichenholz I. Qualität,

ganz trocken, von 1 bis 3 1/2' stark, sowie buchene Diele, Wein-
 und Bierfaßdauben in jeder Sorte werden geliefert und
 Bestellungen entgegen genommen von

Bindernagel & Söhne
 in Gelnhausen.
 10481

Lustbetten, Lust- und Wasserkränze in allen Größen
 empfiehlt billigst **Carl Daum Wwe.,** Spiegelgasse 6. 6843

Rasirmesser und **Scheeren** etc. werden gut geschliffen
 Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei **Muth.** 9041

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
 mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
 empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.** 9042

Rohr- und Strohkühle geflochten **Ellenbogengasse 4.** 9039
Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen **Kangasse 38.** 1193

Für Maskenbälle

empfehle Masken jeder Art in Sammt, Atlas, Papiermaché, Nasen, Bärte, Federn, sowie Kopfbedeckungen in Papier in Auswahl zu den billigsten Preisen.
9078

A. Görlach, Michelsberg 5.

Kirchhofsgasse 6

sind Domino's zu vermietten.

10769

S. Sulzberger.



Joseph Kröck,
Hühneraugen-Operateur,
Kirchgasse 9a,
WIESBADEN.

Alle in der Chirurgie vorkommende Verrichtungen, sowie Operationen werden auf's Sorgfältigste ausgeführt; zugleich erlaube ich mir meinen

Salon zum Rasiren, Frisiren und Haarschneiden von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr in empfehlende Erinnerung zu bringen.
10900

Haus-Verkauf.

Das Haus Albrechtstraße 4 ist zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre.
10937

Ein junger Mann (verheiratet) wünscht sich bei einem Geschäft mit einer Einlage von ungefähr 10—12,000 fl. zu betheiligen oder dasselbe auch käuflich zu übernehmen. Offerten unter Nr. 100 L. besorgt die Expedition dieses Blattes.
11036

Zugelassen ein großer, grau und schwarzer Hund Friedrichstraße 20.
11104

Für ein feines Putzgeschäft in Frankfurt a/M. sucht man eine tüchtige erste Arbeiterin gegen sehr hohes Salair und freie Station. Näheres bei der Expedition d. Bl.
10839

Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näh. Exped.
9294

Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiges und freundliches Kindermädchen wird zu mehreren Kindern gesucht. Näheres in der Expedition.
10799

Ein Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 28.
11056

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird in einer kleinen Familie als Mädchen allein zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition.
10797

Ein braves Kindermädchen wird gesucht gr. Burgstraße 7.
11002

Ein reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Nerostraße 5.
11090

Eine perfekte Köchin, ein zweites Mädchen, ein Gärtner von einer auswärtigen Herrschaft auf dem Lande gesucht. Näheres in der Expedition.
10938

Ein braves Mädchen vom Lande von 14 bis 16 Jahren kann gleich einen Dienst erhalten Taunusstraße 31.
11204

Ein gewandtes Hausmädchen gesucht Marktstraße 6.
10897

Einfache, reinliche Mädchen finden Stelle für gleich und später durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus Parterre.
9032

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Decorationsmaler gesucht Schwalbacherstraße 8. 1021

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Gärtler & Bronzemaarengeschäft. 1073

Ein Junge zum Auslaufer gesucht. Näh. Exped. 1118

Für eine Dampfmaschine wird ein im Maschinenwesen erfahrener, ordentlicher Mann als Heizer gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1103

Arbeiter oder Arbeiterinnen mit Nähmaschinen werden für dauernde Arbeit gesucht von

Gebrüder Reisenberg. 1118

Ein junger Mann sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Steingasse 8, Hinterhaus eine Stiege hoch. 1117

Ein krasser Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapezierergeschäft erlernen. Näh. Exped. 1112

Ein geübter Buchbinder, der selbstständig zu arbeiten versteht, findet dauernde Condition gegen 8 fl. Lohn per Woche bei

Wid. Buchbinder, Faulbrunnenstraße 8. 1113

Ein braver Junge vom Lande wird gesucht Langgasse 11. 1119

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 1224

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

J. Gerlach, Tapezirer, Lehrstraße 8. 1104

3000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit (1. Hypothek) zu 5% auf 1. April oder Mai auszuleihen. Näh. Expedition. 1078

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 870

Dohheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, komfortable

Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Balkon

Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer u. 847

Häfnergasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holz- und Kohlenraum, auf den 1. April d. J. zu vermietten. 9832

Kirchgasse 4, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1063

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermietten; auch wird Pension gegeben. 720

Louisenstraße 19 (Sonnenseite), 2 Treppen hoch, sind zweineinandergehende, schön möblierte Zimmer auf längere Zeit zu vermietten. 11021

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermietten. 758

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310

Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 11128

Taunusstraße 41, 2. Etage, sind 3 schön möblierte Zimmer

sogleich oder später zu vermietten. 10871

Ein kleines Zimmer mit zwei guten Betten zu vermietten. Näh.

Dohheimerstraße 35a in der Steinhauerei; auch sind daselbst

Das „Badhaus zum goldenen Brunnen“

auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei

Gebr. Süß. 44

Ein großer, gewölbter Keller zu verm. Kirchgasse 15a. 1027

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Ställe für Herrschaftspferde. 8215

29 Kapellenstrasse — Pension

first class in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Further particulars from the Rev. G. Osborne, English Chaplain.

Ein reinlicher Arbeiter kann gleich Schlafstelle erhalten. Näheres Feldstraße 8, 1 Stiege hoch links. 11007